

Ladschreiben zum 21. Bezirksschießen der
Schützenkompanien des Pustertales

der Süden Tirols
100 Jahre namenlos



.png



.svg

Liebe Jungschützen, Marketenderinnen und
Schützenkameraden!

Die Schießleitung des Schützenbezirkes Pustertal lädt herzlich
zur Teilnahme am 21. Bezirksschießen vom 06. bis einschl. 15.
Oktober 2023 im Schießstand von Sexten ein.

*Natürlich sind auch alle Ehren- und unterstützenden Mitglieder,
Schützenfreunde des gesamten Pustertales, sowie Schützen und
Marketenderinnen aus anderen Bezirken herzlich willkommen!*

Zum Geleit

Geschätzte Kameraden, liebe Marketenderinnen und Jungschützen!

Unter dem Motto

„der Süden Tirols 100 Jahre namenlos“

laden wir recht herzlich zum diesjährigen Bezirksschießen des Pustertales ein, das vom 06. bis einschließlich 15. Oktober 2023 am Schießstand von Sexten ausgetragen wird.

„Maßnahmen für das Hochetsch zum Zwecke einer geordneten, schnellen und wirksamen italienischen Assimilierung“. Mit diesen Worten kündigte der Großrat des Faschismus am 12. März 1923, also genau vor 100 Jahren, offiziell an, wie es mit dem deutschen und ladinischen Teil Tirols, der nach dem 1. Weltkrieg von Italien annektiert worden war, weitergehen soll.

Alles Deutsche und Ladinische musste verschwinden. Von Anfang an im Visier standen dabei die Orts- und Flurnamen, angefangen beim Namen Tirol. So wurden in Durchführung der vom Großrat des Faschismus beschlossenen Maßnahmen u.a. drei Dekrete (1923, 1940 und 1942) verabschiedet, mit denen **ausschließlich** so genannte „italienische“ **Orts- und Flurnamen** für **amtlich gültig** erklärt wurden. Dies kam faktisch einem Verbot der deutschen und ladinischen Namen gleich. Bei den so genannten „italienischen“ Namen hingegen handelte es sich größtenteils um Konstruktionen, deren Anzahl bis zum Jahr 1942 auf über 10.000 angestiegen war. Die meisten stammten aus der Feder eines einzigen Mannes: Ettore Tolomei, ein Welschtiroler Irredentist und späterer Faschist der ersten Stunde.

Was Viele immer noch nicht wissen: Die faschistischen Ortsnamendekrete sind – trotz Pariser Vertrags und Autonomiestatuts – bis heute in Kraft. Immer wieder gab es Anläufe im Südtiroler Landtag, sie abzuschaffen, doch sämtliche Anläufe scheiterten jedes Mal an der fehlenden Zustimmung durch die Südtiroler Volkspartei – von den italienischen Parteien und den Grünen ganz zu schweigen. Besonders erschreckend ist hierbei, dass heutzutage mehr denn je so getan wird, als seien die konstruierten italienischen Namen, angefangen bei „Alto Adige“, das Selbstverständlichste der Welt. In Wahrheit erfüllen sie bis heute einen manipulativen Zweck: wie vielen Bürgern, denen diese Namen tagtäglich vorgesetzt werden und welche sie, auf Grund von Ahnungslosigkeit oder Sorglosigkeit, selbst verwenden, ist eigentlich bewusst, dass es sich de facto um Fake-Namen handelt? Wie vielen Bürgern ist bewusst, dass die deutschen und ladinischen Namen gesetzlich immer noch nicht wiederhergestellt wurden? Wie vielen Bürgern ist bewusst, dass das Festhalten an den faschistischen Dekreten immer noch der wichtigste Punkt der italienischen Assimilierungspolitik in Südtirol ist?

Die vom Großrat des Faschismus beschlossene Assimilierung ist in Südtirol nicht so schnell vorangeschritten wie ursprünglich gewünscht. 100 Jahre nachdem sie eingeleitet wurde, ist sie noch immer nicht vollzogen. Sie wurde aber auch nicht gestoppt. Unaufhaltsam, so scheint es, schreitet sie voran. Sie wird von den eigenen politischen Vertretern eifrig vorangetrieben. Sie tun dies teils aus Ahnungslosigkeit und Sorglosigkeit, teils unter dem Deckmantel des friedlichen Zusammenlebens.

Was für eine Autonomie hat Südtirol eigentlich, wenn diesem Tiroler Landesteil bis heute nicht einmal seine eigenen Namen zugestanden werden? Wer sind die Bremser? Sie sitzen nicht nur in Rom, sondern auch in Bozen.

Allen Marketenderinnen, Schützen, Jungschützen und Schützenfreunden wünschen wir viel Erfolg und Gut Schuss beim 21. Bezirksschießen des Pustertales!

Allen Teilnehmern ein Tiroler Vergelt´s Gott!

die Bezirksschießleitung

Schießtage und -zeiten, KK + LG

	Oktober 2023	ab .. Uhr	bis .. Uhr
Freitag	06.	18:00	22:00
Samstag	07.	13:00	22:00
Sonntag	08.	9:00	20:00
Mittwoch	11.	18:00	22:00
Freitag	13.	18:00	22:00
Samstag	14.	13:00	22:00
Sonntag	15.	9:00	18:00

Erfahrungsgemäß herrscht während der letzten Schießtagen immer viel Andrang an den Ständen, deshalb bitten wir, möglichst auch die ersten Schießtage zu nutzen.

Erwerb der Bundesjahresspange

Sämtliche Teilnehmer erhalten die Bundesjahresspange laut erreichter Mindestringzahl, siehe untenstehende Tabelle.



	Spange in Bronze	Spange in Silber	Spange in Gold	Spange in Gold mit Silberkranz	Spange in Gold mit Goldkranz 3 nicht gekoppelte 10er Serien
Zöglinge LG stehend aufgelegt	55	65	75	90	277
Schützenklasse KK liegend	60	75	87	90	277
KK stehend	50	60	75	80	256
Marketenderinnen und Altschützen KK liegend	55	70	83	86	268
KK stehend	40	50	66	75	232
Veteranen, Versehrte und Gäste KK sitzend aufgelegt	63	78	90	93	283

Jungschützen-Schießleistungsabzeichen

Zöglinge LG, Jahrgänge 2008 – 2013, können mit einer eigenen, nicht wiederholbaren 15er Serie das Jungschützen-Schießleistungsabzeichen in Gold, oder Silber, oder Bronze laut untenstehender Tabelle erwerben.



	Bronze		Silber		Gold	
	5er Serie R	15er Serie R	5er Serie R	15er Serie R	5er Serie R	15er Serie R
Zöglinge LG stehend aufgelegt	28	75	33	95	38	110

Schützenschwur laut Schießordnung

Die Tiroler Schützenschwur kann ausschließlich von aktiven Marketenderinnen und Schützen des Südtiroler Schützenbundes, welche im laufenden Kalenderjahr das 16. Lebensjahr vollenden (oder älter sind), **in Tracht, mit KK-Gewehr** und **unter Aufsicht** geschossen werden. Die entsprechende **15er Serie** kann **nur einmal pro Jahr** entweder bei einem Bezirks-, oder bei einem Bundes-, oder bei einem Gesamttiroler Schießen, geschossen werden. Die Serie zu 15 Schuss darf nicht unterbrochen werden. Als Ergebnis zählt entweder eine der drei 5er-, oder die 15er Serie laut untenstehender Tabelle. Die Schützenschwur muss vom Schützen bei Aushändigung bezahlt werden.

	Grün		Silber		Gold	
	5er Serie R	15er Serie R	5er Serie R	15er Serie R	5er Serie R	15er Serie R
Schützenklasse						
KK liegend	38	110	41	120	44	129
KK stehend	28	70	33	90	38	110
Marketenderinnen und Altschützen						
KK liegend	36	105	39	115	42	125
KK stehend	22	60	28	80	34	100
Veteranen und Versehrte						
KK sitzend aufgelegt	38	108	41	120	44	130

Kategorien

Zöglinge	Jungschützen und Jungmarketenderinnen der Jahrgänge 2008 – 2013 (ab vollendetem 10. Lebensjahr)	<i>LG stehend aufgelegt</i>
Marketenderinnen	Jahrgänge 2007 und älter	<i>KK liegend oder frei stehend</i>
Schützen (auch Schützen aus anderen Bezirken, in Tracht)	Jahrgänge 1964 – 2007	<i>KK liegend frei oder frei stehend</i>
Altschützen	Jahrgänge 1954 – 1963	<i>KK liegend frei oder frei stehend</i>
Veteranen	Jahrgänge 1953 und älter	<i>KK sitzend oder liegend aufgelegt</i>
Versehrte	Schützen, bei denen eine dauernde Beeinträchtigung bekannt bzw. ersichtlich ist, mit entsprechendem Behindertenausweis (min 45% Invalidität)	<i>KK sitzend oder liegend aufgelegt</i>
Gäste	Einheitsklasse (alle Schießinteressierten, nicht aktiven Schützen)	<i>KK sitzend oder liegend aufgelegt</i>
KK stehend frei	Einheitsklasse	

Mannschaftswertung

Gewertet und prämiert werden alle Kompanien, welche sich mit 10 und mehr Schützen am Schießen beteiligen. Kompanien, welche mit mindestens 5 Schützen teilnehmen, erhalten einen Erinnerungspreis. Stehend-Schützen erhalten einen Zuschlag von 50% auf die fehlenden Ringe der höchstmöglichen Ringzahl. Veteranen und Versehrten werden 5 Ringe abgezogen. Zöglinge zählen nicht zur Mannschaftswertung.

Bezirksmeister

Der Bezirksmeister wird aus der Summe der besten liegend + stehend Serie ermittelt.

Schützenkönig

Jeder Schütze kann **eine** 5er Serie für den Schützenkönig schießen. Anschlag einheitlich sitzend aufgelegt mit Teilerwertung. Der beste Schütze erhält die Scheibe des Schützenkönigs bis zum nächsten Bezirks-Schießen.

Gebühren

Stammeinlage KK	20,00€, beinhaltet: Standgewehr-Benutzung, drei 10er Serien, eine 5er Serie Schützenkönig (ohne Munition) Leistungsabzeichen, Erfolgsbericht
Stammeinlage LG (Zöglinge)	10,00€, beinhaltet: Standgewehr-Benutzung, zwei 10er Serien, Leistungsabzeichen, Erfolgsbericht
Nachkauf	10er Serie KK 2,50€; 10er Serie LG 2,50€
Schützenschnur	5,00€ (15er Serie, ohne Schnur)
Jgsch-Schießleistungsabzeichen	4,00€ (15er Serie)

Die Preisverteilung findet zu einem späteren Zeitpunkt statt. Datum und Uhrzeit werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Allgemeine Bestimmungen und Hinweise

Es darf nur in **Tracht** geschossen werden. Jeder Schütze muss einen gültigen Schützenausweis vorweisen können. Eigene Waffen müssen im Registerbuch des Schießstandes eingetragen werden. Munition ist am Schießstand erhältlich. Nicht verschossene Munition darf NICHT aus dem Schießstand mitgenommen werden und wird auf Nachfrage zurückgekauft.

Jahresspange und Leistungsabzeichen sind gegen Nachweis der erforderlichen Ringzahlen (Tabelle hängt im Schießstand) am Ausgabeschalter erhältlich (die entsprechenden Kosten dafür sind in der Stammeinlage enthalten).

Weiters gelten die allgemeinen Bestimmungen, welche am Schießstand angeschlagen sind. Auf dem Schießstand gelten die Regeln des Nationalen Schießsportverbandes.

Die Schießleitung übernimmt keine Verantwortung für Unfälle, die aufgrund der Nichteinhaltung der oben angeführten Regeln entstehen können. Durch die Einschreibung zum Schießen erkennt jeder Schütze dieses Ladschreiben als bindend an, ebenso erklärt sich der Teilnehmer mit der EDV-Erfassung seiner persönlichen Daten (Gesetz 675/96) einverstanden. Der Schützenbezirk Pustertal verpflichtet sich, dieselben ausschließlich innerhalb des Schützenwesens zu verwenden.

Die Bezirksschießleitung



SPARKASSE

CASSA DI RISPARMIO

